

### Ungünstiges Ergebnis der Aufnahme der Kartoffel- vorräte in Böhmen. Der Tschepziger „Freiheit“ entnehmen wir:

Wie die Statthalterei in Prag mit dem Runderlaß vom 31. März 1916 den Bezirkshauptmannschaften bekanntgegeben hat, hat die Aufnahme und Sicherstellung der Kartoffelvorräte ein selbst hinter den bescheidensten Erwartungen weit zurückbleibendes Ergebnis gebracht. Der Bedarf der Bevölkerung an Speisekartoffeln erscheint durch die Aufnahms- und Aufkaufsaktion nicht im entferntesten gedeckt. Angesichts dieses Umstandes verfügt die Statthalterei: 1. die Herabsetzung des den Produzenten belassenden eigenen Saatgutbedarfes von 25 Meterzentner auf 18 Meterzentner für einen Hektar; 2. die Herabsetzung der Kopsquote, das ist des den Produzenten zu belassenden Eigenbedarfes (einschließlich der Haushaltungsangehörigen, Angestellten und Deputatisten) von  $1\frac{1}{2}$  Kilogramm auf  $\frac{3}{4}$  Kilogramm täglich, und 3. die Belassung dieser Selbstversorgungsquote statt bis Ende Juli nur bis Ende Juni 1916.

Die durch Herabsetzung der Saatgutmenge und der Kopsquote sowie durch Verkürzung der Reifezeit sich ergebende weitere Kartoffelmenge ist von den Bezirkshauptmannschaften sofort zu berechnen, der allfällige Ueberschuß bei den Produzenten zu beschlagnahmen und der Kartoffel-Ein- und Verkaufsgesellschaft in Prag behufs Ankaufs desselben sowie auch der Statthalterei anzuzeigen. Die Verfügung über die Aufteilung der derart ermittelten überschüssigen Kartoffelvorräte wird nachfolgen.

Dieser Bericht verrät nur zu deutlich, daß die mannigfachen Wandlungen, die Böhmens Agrarier im Herbst 1915 gegen die Regierungsverordnung aufgeführt haben, um deren Wirkung zu schwächen, zu verschieben oder zu vereiteln, jetzt den entsprechenden Erfolg gezeitigt haben. Wir sind nun wirklich so weit, daß das Ministerium des Innern und das Armeekommando sich bemühen müssen, in unser stärkstes Ueberschußgebiet Kartoffeln von weit her zuzuführen! Man wird hört oben in der neuen Erntekampagne stärker zugreifen müssen!